



Kostenfreie arriba-Lizenz exklusiv für HZV-Teilnehmer

Mit der Aufnahme von „Shared-Decision-Making“ ist die partizipative Entscheidungsfindung unter Einsatz der arriba-Software (www.arriba-hausarzt.de) jetzt im HZV-Vertrag mit der Techniker Krankenkasse abgebildet. Genutzt werden können ab sofort die arriba-Module kardiovaskuläre Prävention, Antikoagulation bei Vorhofflimmern und Depression. In der ersten Ausbaustufe können Beratungen mit dem arriba-Modul **Depression abgerechnet werden**.

Wir stellen jedem HZV-Teilnehmer ab sofort die arriba-Software kostenfrei als Download über das Arztportal zur Verfügung. Unter www.arztportal.net gelangen Sie direkt zur Anmeldeseite im Arztportal.

Die kostenfreie arriba-Lizenz gilt bis mindestens zum 31.12.2021.

Vor Erbringung und Abrechnung der Leistungen im TK-HZV-Vertrag ist eine kurze Einstiegsschulung zu absolvieren. Diese ist ebenfalls für Sie im Arztportal hinterlegt.

Was ist „Shared-Decision-Making“ und wie unterstützt arriba Sie hierbei?

Vorteile für Ihre Patienten	<ul style="list-style-type: none">- mehr Wissen über die eigene Erkrankung und realistische Einschätzung des Behandlungserfolges- Unterstützung und Erleichterung der Kommunikation mit dem Hausarzt- mehr Sicherheit bei der Behandlungsentscheidung- höhere Zufriedenheit mit der Behandlung und bessere Lebensqualität- Mehr Selbstbestimmung, mehr Gesundheitskompetenz- Verbesserte Outcomes
Vorteile für Sie als Hausarzt	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung und Vereinfachung der Kommunikation mit Patienten- effektivere Nutzung der Konsultationszeit- höhere Adhärenz (Compliance)- Prävention von (gerichtlichen) Auseinandersetzungen- höhere Zufriedenheit in der Berufsausübung- Verbesserung der Prozessqualität- Umsetzung ethischer Anforderungen

Beim Shared-Decision-Making oder der partizipativen Entscheidungsfindung, werden Informationen von Arzt und Patient abgewogen und Entscheidungen gemeinsam getroffen. Der Arzt exploriert die subjektiven behandlungsrelevanten Bedürfnisse und Präferenzen des Patienten. Gleichzeitig wird der Patient in die Lage versetzt die Vor- und Nachteile von Behandlungsstrategien zu verstehen und die Eintrittswahrscheinlichkeiten für mögliche Szenarien zu überblicken (Gesundheitskompetenz).

Broschüren, Filme oder Webseiten, werden häufig von Patienten genutzt, um sich im Vorfeld oder im Nachgang einer Konsultation über die Diagnose zu informieren und so mit einem guten Hintergrundwissen bei der Behandlung (mit-)entscheiden zu können. Was es jedoch kaum gibt, sind Entscheidungshilfen für den Einsatz während der Arzt-Patienten-Konsultation. arriba schließt diese Lücke. In vielen Fällen wird so eine gemeinsame Entscheidungsfindung möglich: Arzt und Patient einigen sich mit Hilfe von arriba auf eine für beide Partner optimale Behandlungsstrategie.

Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie beim Bayerischen Hausärzteverband unter 089 / 1273927 30, E-Mail: vertraege@bhaev.de, Fax: 089 / 1273927 99 oder beim Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH unter 02203 / 5756 1111, E-Mail: kundenservice@haevg-rz.de oder Fax: 02203 / 5756 1110.